

# Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

## Projekttitle:

### Mobile Bühne der ILE Donau-Wald

---

**Antragsteller:** Stadt Viechtach  
Vertreten durch 1. Bürgermeister Franz Wittmann  
Mönchshofstraße 31  
94234 Viechtach

---

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>50.170,00 € netto, 59.702,30 € brutto</b>
<b>Davon 70% LEADER-Förderung:</b>	<b>35.119,00 €</b>
<b>Davon Eigenmittel des Antragstellers:</b>	<b>24.583,30 €</b>

Projektpartner sind sieben Kommunen, davon 6 aus dem Landkreis Regen und eine aus dem Landkreis Deggendorf. Eine entsprechende Aufteilung der LAG Fördermittel im Verhältnis 6:1 ist erfolgt.

**Beantragte Fördermittel aus dem LEADER-Topf der LAG ARBERLAND:**  
**30.102,00 €**

---

## LAG: ARBERLAND e.V.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der LAG Arberland e.V. (federführend) und der LAG Landkreis Deggendorf e.V.

---

## Kurzdarstellung des Projekts:

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

Bei Veranstaltungen der ILE Gemeinden fehlt vielerorts das zeitgemäße Equipment. Um hier die Attraktivität entsprechend zu erhöhen ist es erforderlich, dass sich Vereine und Veranstalter entsprechend präsentieren können. Dies ist sowohl bei örtlichen Festlichkeiten aber auch bei überörtlichen Veranstaltungen der Fall. Es ist deshalb erforderlich eine Bühne zu haben, die diesen Anforderungen gerecht wird. Da eine ortsgebundene Bühne, wie auch eine Leihbühne mit großen Investitions- bzw. Mietkosten verbunden ist, ist eine mobile Bühne für alle Gemeinden die beste Alternative. Eine mobile Bühne ist in relativer kurzer Zeit auf- und abbaubar und kann ohne großen Aufwand von Gemeinde zu Gemeinde transportiert werden. Durch die Nutzung in der ILE Gemeinschaft ist eine gute Auslastung der Bühne gegeben. Die Kosten senken sich durch eine Kostenaufteilung auf die einzelnen Gemeinden.

Die Stadt Viechtach stellt mit der Bauhofhalle eine geeignete Unterstellmöglichkeit für die Bühne zur Verfügung. Beteiligte sind die Stadt Viechtach, der Markt Metten, die Gemeinde Böbrach, der Markt Ruhmannsfelden, die Gemeinde Kollnburg, die Gemeinde Gotteszell und die Gemeinde Zachenberg.

---

## **Projektziele:**

*(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)*

Die ILE Donau Wald möchte mit der Anschaffung einer mobilen Bühne die Attraktivität der Veranstaltungen in der ILE Region steigern. Durch die Mobilität der Bühne sollen die Ortskerne wieder mehr belebt und ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen werden. Zudem sollte ein Logo der ILE angebracht werden um die Bekanntheit des Zusammenschlusses zu erweitern und nach außen zu tragen.

---

## **Innovative Aspekte des Projekts:**

Die gemeinsame Nutzung einer mobilen Bühne durch mehrere Gemeinden ist im Landkreis einzigartig. Dadurch sollen Verbesserungen bei der Flexibilität und Qualität der Veranstaltungen erreicht werden und neue gemeindeübergreifende Veranstaltungsformate entstehen können. Eine Kooperation der Gemeinden durch den Auf- und Abbau ist gegeben. Die einfache Handhabung der Bühne unterstützt alle Veranstalter der ILE Donau-Wald bei der Planung und Durchführung aller Veranstaltungen.

---

## **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“**

Durch die leichte Bauweise der Bühne kann diese ganz einfach mit dem PKW-Anhänger transportiert werden. Es ist somit nicht nötig, die Einzelteile separat mit LKW's zu fahren. Für den Aufbau der Bühne sind maximal zwei Personen nötig. Sie kann ohne Eingriffe in die Natur auf- und abgebaut werden.

---

## **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“**

Die mobile Bühne fördert die Belebung der Ortskerne aller Gemeinden der ILE Donau-Wald. Da die Bühne witterungsbeständig ist, können Veranstaltungen im Freien stattfinden und somit besteht kein Zwang auf die unattraktiven, für ältere Bürger oft schwer erreichbaren Mehrzweckhallen am Ortsrand zurück zu greifen. Junge und ältere Bürger können gemeinsam an Veranstaltungen teilnehmen. Die Bühne kann Zielgruppenunabhängig genutzt werden und dient Veranstaltungen für Jugendliche wie auch für Senioren. Durch die gemeinsame Anschaffung sollen vor allem die kleinen örtlichen Vereine die Möglichkeit zur Nutzung einer Bühne haben, was das Ehrenamt stärkt.

---

## **Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:**

Die interkommunale Gestaltung des demographischen Wandels ist ein vielversprechender Ansatz, um dessen negativen Auswirkungen zu begegnen. Dies geschieht durch das Projekt in beispielhafter Form. Durch verbesserte Veranstaltungsmöglichkeiten verbessern sich das Kultur- und Freizeitangebot der Region, was zu deren Attraktivitätssteigerung beiträgt. Durch die verbesserten Möglichkeiten für Veranstaltungen im Dorfkern besteht kein Zwang, auf die unattraktiven, für ältere Bürger oft schwer erreichbaren Mehrzweckhallen am Ortsrand zurück zu greifen, was die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle erleichtert.

---

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND  
„Land-/Forstwirtschaft“:**

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

---

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND  
„Tourismus“:**

Die aktive Teilhabe Ortsansässiger an den kulturellen und touristischen Aktivitäten der Region steigern die Lebensqualität und Anziehungskraft in der Region. Diese Teilhabe wird durch das Projekt erleichtert. Gerade auch Veranstaltungen für Touristen können auf der Bühne abgehalten werden. Diese werden dadurch in einem professionelleren Rahmen angeboten, was das touristische Angebot verbessert. So kann die kulturelle Vielfalt der Region gestärkt und durch den interkommunalen Ansatz besser vernetzt werden.

---

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND  
„Wirtschaft“:**

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

---

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND  
„Umwelt“:**

Durch den Betrieb einer gemeinsamen mobilen Bühne entfällt der umweltschädliche Transport größerer Bühnen auf LKWs. Zudem werden Ressourcen gespart, da sich nicht jede Kommune eine separate Bühne anschaffen muss, sondern eine Bühne geteilt wird.

---

**Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

An der Bühne wird das Logo der ILE Donau-Wald angebracht und zeigt damit den Bürgerinnen und Bürgern den Zusammenhalt der Gemeinden. Angeschafft wird die Bühne um die kulturellen Ereignisse und Veranstaltungen noch attraktiver für die Besucher zu machen und einen Wiedererkennungswert zu erzeugen. Durch die Anschaffung der mobilen Bühne werden die Veranstaltungen der Gemeinden untereinander abgesprochen und die Zusammenarbeit gestärkt. Das Projekt hat somit große Bedeutung und Vorbildcharakter für die Region.

---

**Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:**

Die Bühne soll vor allem den örtlichen Vereinen in den ILE Donau-Wald Gemeinden bei Festen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen und ihnen neue Möglichkeiten bieten. Die ILE unterstützt somit auch die Kultur und Tradition der Region und stärkt die Vereine. Der Wunsch zu einer solchen mobilen Tribüne ist von mehreren Vereinen an die ILE Donau-Wald herangetragen worden.

---

**Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Die mobile Bühne soll in erster Linie den Gemeinden der ILE Donau-Wald zur Verfügung stehen. Durch die geographische Lage werden zwei Landkreise miteinander verbunden und der Zusammenhalt gestärkt, es werden also nicht nur Veranstaltungen, sondern auch die Gemeinden und Vereine zusammengebracht und vernetzt. Somit entsteht ein neues Gemeinschaftsgefühl.

---

**Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Langfristig gesehen soll den Ehrenamtlichen durch die Anschaffung der Bühne geholfen werden. Es können Kosten eingespart werden und die Organisation von Festen und Veranstaltungen wird erleichtert. Zudem erfolgt der Auf- und Abbau durch die Mitarbeiter der Gemeinden. Die ILE Donau-Wald verspricht sich neue Perspektiven bei Veranstaltungen. Die Qualität und Attraktivität werden durch eine mobile Bühne gesteigert. Erhalt und Pflege der Bühne übernehmen die Gemeinden.

---

**Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:**

---

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger